



8. Winterthurer Ergo-Gipfel

Wer bestimmt? Autonomie und Teilhabe in der Ergotherapie

Samstag, 7. März 2026

Liebe Kolleg:innen

Selbstbestimmung und Partizipation zählen zu den zentralen Werten der Ergotherapie – doch wie konsequent leben wir sie im Praxisalltag? Wie können wir sicherstellen, dass unsere Klient:innen wirklich selbstbestimmt am therapeutischen Prozess oder im Alltag teilnehmen?

Am 8. Winterthurer Ergo-Gipfel widmen wir uns der Frage, wie Autonomie und Teilhabe in der ergotherapeutischen Arbeit gezielt gefördert und nachhaltig verankert werden können. Expert:innen aus Forschung und Praxis geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen, zeigen praxisnahe Ansätze auf und beleuchten Chancen und Herausforderungen für die Ergotherapie.

Diskutieren Sie mit und gewinnen Sie neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Ergo-Gipfel mit Ihnen!

Christiane Mentrup
Leiterin Institut für Ergotherapie

Anika Stoffel
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Ergotherapie

Gipfelstürmer:innen



Gaby Bracher ist Fachverantwortliche Ethik beim EVS und arbeitet als Beraterin und Dozentin im Bereich Medizinethik. Sie verfügt neben dem Bachelor in Ergotherapie über einen MAS in Ethischer Entscheidungsfindung in Organisation und Gesellschaft und studiert derzeit Ethik an der Universität Luzern. Am Ergo-Gipfel zeigt sie auf, wie wichtig es ist, den schillernden Begriff der Autonomie in den richtigen Kontext zu stellen und sagt: «Auch wenn Autonomie ein zentraler Wert der Ergotherapie ist, sind wir als Profession gefordert, ihn in unserem therapeutischen Handeln kritisch zu reflektieren.»



Dr. Helen Strebel ist Professorin für Therapiewissenschaften an der Hochschule Bielefeld. Sie studierte Ergotherapie in Heerlen, Pädagogik und Management in Sozialer Arbeit in Köln und promovierte an der Universität Köln. Vor ihrer Tätigkeit in Bielefeld leitete sie unter anderem eine Ergotherapieschule und arbeitete in verschiedenen Praxen. In ihrem Referat erläutert Strebel, warum kanadische Ergotherapeut:innen von Beziehungsfokussierung statt von Klientenzentrierung sprechen und zeigt beispielhaft, wie sich diese Entwicklungen in den deutschsprachigen Raum übertragen lassen.



Team SEGEL besteht aus Expert:innen mit und ohne Behinderung und engagiert sich für eine Praxis, in der Selbstbestimmung nicht nur Schlagwort, sondern gelebte Realität ist. Die Referent:innen zeigen, wie Fragen rund um Selbstbestimmung partizipativ angegangen werden können. Sie berichten von eigenen Erfahrungen zwischen Fremdbestimmung und Teilhabe und veranschaulichen anhand konkreter Beispiele, welche Faktoren echte Mitgestaltung ermöglichen und wie bedeutsam selbst kleine Spielräume der Wahlfreiheit sind.

Programm

8.30 Uhr Empfang und Kaffee

9.00 Uhr Begrüssung

9.05 Uhr Gipfelstürmer:innen: Referate und Seilschaften*

Anspruch und Grenzen von Selbstbestimmung: Eine kritische Betrachtung in der Ergotherapie

Gaby Bracher, Fachverantwortliche Ethik Ergotherapie-Verband Schweiz EVS, Dozentin und Beraterin

Wir müssen uns um die Beziehung kümmern! Beziehungs-fokussiert zu Autonomie und Teilhabe

Prof. Dr. Helen Strebel, Professorin für Therapiewissenschaften Hochschule Bielefeld

Bergführer:in oder Weggefährte:in? Selbstbestimmung und Fürsorge im therapeutischen Kontext

Team SEGEL (Schwierige Entscheide – Gemeinsame Lösungen), partizipatives Forschungsteam der Ostschweizer Fachhochschule und der Hochschule Luzern

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Erstbesteiger:innen: Referate und Seilschaften*

Selbstbestimmt altern – aktuelle Erkenntnisse aus der ergotherapeutischen Forschung

Thomas Ballmer, Dozent und Mitarbeiter Forschungsstelle Ergotherapie ZHAW

Von der Information zur Mitgestaltung: Gesundheitskompetenz als Brücke zur aktiven Teilhabe

Prof. Dr. Hanna Schwendemann, Professorin und Studiengangsleitung Master Gesundheits- und Pflegepädagogik Internationale Hochschule IU

Selbstbestimmt entscheiden: Möglichkeiten des Kantons Zürich für ein autonomes Leben

Dr. Angela Wyder, Projektmitarbeiterin SEBE – selbstbestimmt entscheiden für Menschen mit Behinderung, Abteilung soziale Angebote Kanton Zürich

Chancengleichheit – politische Grundlagen für eine gesellschaftliche Partizipation von Menschen mit Behinderung

Matyas Sagi-Kiss, Geschäftsleitungsmitglied SP Zürich, Präsident Behindertenkonferenz Kanton Zürich und Präsident Pro Infirmis Zürich

Entscheiden für andere – rechtliche Grundlagen und Aufgaben von Stellvertreter:innen

Muriel Keller, Dozentin für Physiotherapie und Ethik ZHAW und USZ, Beraterin Gesundheitliche Vorausplanung (GVP-ACP) am USZ

12.30 Uhr Mittagspause und Netzwerken

14.00 Uhr Basislager: Drei Runden Referate und Seilschaften*

15.30 Uhr Schlusswort

* In den Seilschaften wählen Sie ein Thema aus und diskutieren es im Anschluss an die Präsentationen gemeinsam mit Referierenden und Teilnehmer:innen.

Anmeldung

Kosten

In der Pauschale inbegriffen sind das Mittagessen und die Pausenverpflegung, Tagungsunterlagen sowie eine Teilnahmebestätigung.

Regulär	CHF	240.– *
Für EVS-Mitglieder	CHF	210.– *
Für BSc-Studierende und Pensionierte	CHF	60.–

* Melden Sie sich bis Ende 2025 mit mindestens zwei weiteren Personen an und profitieren Sie von 20 Prozent Gruppenrabatt.

Anmeldefrist

7. Februar 2026

Für Anmeldungen nach Anmeldeschluss wird ein Preiszuschlag von CHF 40.– verrechnet.

Themeneingabe Basislager

Im Basislager stellen Sie in fünf Minuten Ihr Thema vor und diskutieren es anschliessend zwanzig Minuten lang mit Interessierten in Ihrer «Seilschaft». Als Referent:in profitieren Sie vom vergünstigten Tarif für Bachelorstudierende.

Inhalt

Nutzen Sie das Basislager, um innovative Themen zu präsentieren, die Ihnen am Herzen liegen – etwa Praxisprojekte, Forschungsergebnisse oder Master- und Bachelorarbeiten. Ihre Beiträge dürfen unabhängig vom übergeordneten Thema des Ergo-Gipfels sein.

Zweck

Ziel kann zum Beispiel die Bekanntmachung eines Projekts, die Suche nach Projektpartner:innen oder der Austausch mit potenziellen Nutzer:innen sein.

Abstract

Maximal 150 Wörter zu Hintergrund, Ziel, Konzept und Ergebnissen.

Eingabe

10. Januar 2026

zhaw.ch/gesundheit/ergo-gipfel

Ob Ihr Thema angenommen wurde, erfahren Sie bis am 19. Januar 2026.



Jetzt anmelden!
zhaw.ch/gesundheit/ergo-gipfel

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur
+41 58 934 65 27

weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch
zhaw.ch/gesundheits/ergo-gipfel

Folge uns auf:

